

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GELSENWASSER AG
Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26
Ort: Gelsenkirchen
NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45891
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Niklas Eger
E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de
Telefon: +49 209/708/1988
Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.gelsenwasser.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GELSENWASSER Energienetze GmbH
Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26
Ort: Gelsenkirchen
NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45891
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Niklas Eger
E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de
Telefon: +49 209/708/1988
Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gw-energienetze.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH

Postanschrift: Ringstraße 144

Ort: Rheda-Wiedenbrück

NUTS-Code: DEA42 Gütersloh

Postleitzahl: 33378

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Niklas Eger

E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de

Telefon: +49 209/708/1988

Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.vgw-gmbh.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserwerke Westfalen GmbH

Postanschrift: Zum Kellerbach 52

Ort: Schwerte

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 58239

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Niklas Eger

E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de

Telefon: +49 209/708/1988

Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.wasserwerke-westfalen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wassergewinnung Essen GmbH

Postanschrift: Langenberger Straße 306

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45277

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Niklas Eger

E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de

Telefon: +49 209/708/1988

Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.wg-essen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserbeschaffung Mittlere Ruhr GmbH
Postanschrift: Ostring 28
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44787
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Niklas Eger
E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de
Telefon: +49 209/708/1988
Fax: +49 209/708/1717
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.gelsenwasser.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH
Postanschrift: Am Schornacker 12
Ort: Wesel
NUTS-Code: DEA1F Wesel
Postleitzahl: 46485
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Niklas Eger
E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de
Telefon: +49 209/708/1988
Fax: +49 209/708/1717
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.nsg-niederrhein.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Versorgungs- und Verkehrsbetrieb der Stadt Straelen
Postanschrift: Rathausstraße 1
Ort: Straelen
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt
Postleitzahl: 47638
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Niklas Eger
E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de
Telefon: +49 209/708/1988
Fax: +49 209/708/1717
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.straelen.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bergkamen, Bönen GmbH

Postanschrift: Poststraße 4

Ort: Kamen

NUTS-Code: DEA5C Unna

Postleitzahl: 59174

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Niklas Eger

E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de

Telefon: +49 209/708/1988

Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gsw-kamen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Weserstadtwerke Service GmbH

Postanschrift: Corveyer Allee 21

Ort: Höxter

NUTS-Code: DEA44 Höxter

Postleitzahl: 37671

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Niklas Eger

E-Mail: vergabestelle-sg2@gelsenwasser.de

Telefon: +49 209/708/1988

Fax: +49 209/708/1717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gwh-hoexter.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen

erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu

diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/>

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Wasser

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hoch-, Tief- und Ingenieurbauleistungen für Trinkwasseraufbereitungsanlagen mit einem Gesamtdurchsatz bis zu 5.000 m³/h.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA NORDRHEIN-WESTFALEN

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Bau von Wasseraufbereitungsanlagen (WAA) und Vorpumpwerken (VPW) mit einer bebauten Fläche von ca. 3.500 qm und einer Höhe von ca. 12 m über Gelände. Gebäude bestehend aus unterirdischen Reinwasserkammern (je ca. 3.500 m3 WAA und je ca. 440 m3 VPW) in konventionell hergestelltem Stahlbeton, Eingangsebene, Stahlbeton Ozonreaktoren(Größe je ca. 400m3), 4 Stück Stahlbeton Filtrations-Becken und Stahlbeton-Absorptionsbecken (Größe je ca. 650 m3). Außenhülle der Gebäude als Stahlbetonskelett oder Stahlkonstruktion mit ausgefachten odervorgesetzten Porenbeton- Wandplatten, horizontal unten aufliegend. Einfaches Satteldach. Bruttorauminhalt ca. 50.000 m3 WAA und ca. 10.000 m3 VPW; KSV Innenmauerwerk der Technikräume (z.B. Trafo/ Niederspannung usw.). Eingegliederte Gewerke: Ortbeton-Bohrpfahlwände, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Schlosserarbeiten; Abdichtungsarbeiten; Lieferung und Einbau von Drucktüren zu den Ozonreaktoren und Reinwasserkammern sowie in die Schnellfiltrations- und Aktivkohlebecken Behältereinstiege zu den Ozonreaktoren, den Filtrations- und Adsorptionsbecken. Errichtung des Gebäudes in Anlehnung an die Arbeitsstättenverordnung incl. Gefährdungsanalyse, Flucht und Rettungsplan, Feuerlöscheinrichtungen sowie Beschilderung der Verkehrswege und Fluchtwege. Durchführung der Baumaßnahme innerhalb der Trinkwasserschutzzone II.

Ausführung gemäß den Vorgaben des DVGW- Arbeitsblattes W300 (Teil 1 bis 8)

Einhaltung aller Auflagen zum Gesundheitsschutz auf Baustellen

Lieferung und Montage von zwei Krananlagen 5 to mit ca. 16,5 m Spannweite, incl. Kranschienen und Stromschienen.

Herstellung von einem Einlaufbauwerk, Einbau von Wasserbausteinen im Einlaufbereich, Böschungssicherung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Beginn: 05/10/2020

Ende: 04/10/2025

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Sämtliche, von den Bewerbern zu erfüllenden Anforderungen einschließlich deren Klassifizierung als

Eignungs- / Ausschlusskriterien sowie gegebenenfalls deren Gewichtungsfaktoren, sind im Internet unter

<https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/> veröffentlicht und stehen dort zum Download oder zum

Ausdruck zur Verfügung. Interessierte Unternehmen haben sämtliche dort genannten Unterlagen vollständig beizubringen. Soweit Vordrucke von der Vergabestelle zur Verfügung gestellt werden, sind diese zu verwenden. Sämtliche Unterlagen sind, soweit nicht die Einreichung in Kopie ausdrücklich zugelassen ist, im schriftlichen Original (keine Kopie/Scan/Fax) einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 51 Abs. 2 SektVO).

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Zur Verringerung des Nachweisaufwands auf Bewerberseite sieht der Auftraggeber für einen Großteil der geforderten Eignungsanforderungen Eigenerklärungen vor. Nur im Fall objektiv begründeter, konkreter Zweifel ist er gehalten, weitere Nachforschungen anzustellen und gegebenenfalls von neuem in die Eignungsprüfung einzutreten. Für diesen Fall behält er sich vor, auch über die genannten Nachweise hinausgehende Erklärungen und Nachweise zum Beleg der Eignung abzufordern. Sollte sich herausstellen, dass der Qualifizierungsteilnehmer unzutreffende Angaben im Rahmen des Qualifizierungssystems zu seiner Eignung gemacht zu haben, stellt allein dies bereits einen Ausschlussgrund dar.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung oder Aufklärung / Erläuterung von Unterlagen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen/finanziellen, technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auch auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem er zu diesen steht (§ 47 Abs. 1 S. 1 u. 2 SektVO). In diesem Fall behält sich die Vergabestelle vor, im Einzelfall die in diesem Qualifizierungsverfahren geforderten Eignungsnachweise des Nachunternehmers anzufordern, soweit der Nachunternehmer nicht selbst in diesem Verfahren präqualifiziert ist. Ferner sind entsprechende Verpflichtungserklärungen der Dritten nach § 47 Abs. 1 S. 1 SektVO vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich -auf besonderes Verlangen- vor, von jeglichen Unternehmen Gewerbezentralregisterauszüge gemäß GewO zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Eignung / Qualifizierung wird anhand von Eignungsanforderungen, die als Eignungs- Ausschlusskriterien (K.O.), Eignungs-Ausschlusskriterien nach Ausübung des Auftraggeberermessens bei Beeinträchtigung der Zuverlässigkeit (K.O.*) sowie Eignungs-Bewertungskriterien gekennzeichnet sind, ermittelt. Zudem existieren Informationskriterien zu allgemeinen Unternehmensangaben (Info), die nicht bei der Eignungsprüfung / Qualifizierung berücksichtigt werden. Den vorstehend aufgeführten Eignungs-Bewertungskriterien wurde jeweils ein Gewichtungsfaktor (GF) zugeordnet, wobei der GF 1 einer niedrigen Relevanz, der GF 3 einer mittleren Relevanz und der GF 6 einer hohen Relevanz entspricht. Der jeweilige GF wird mit den für das jeweilige Kriterium erlangten Punkten multipliziert. Teilweise kann nur die vorgegebene volle Punktzahl erreicht werden oder Null Punkte, weil die Anforderung entweder erfüllt oder nicht erfüllt ist. Teilweise sieht die Bewertungsmatrix eine ermessensgebundene Bewertung nach.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Vergabestelle behält sich -auf besonderes Verlangen- vor, von jeglichen Unternehmen Gewerbezentralregisterauszüge gemäß GewO zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen. Die Vergabestelle behält sich weiterhin vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Es liegt ein Punkteverteilungsschlüssel vor. Dabei wird ein Kriterium mit 0 Punkten bewertet, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden; ein Kriterium wird mit 4 Punkten bewertet, wenn die Anforderungen vollständig erfüllt werden. Nachdem alle erlangten Punkte eines Bewerbers mit den jeweiligen GF multipliziert wurden, werden die jeweiligen Ergebnisse addiert. Auf diese Weise kann der Bewerber maximal 96 Punkte

erreichen. Bewerber sind für das Qualifikationsverfahren geeignet, wenn sie mindestens 75 % der maximal erreichbaren Punkte erlangen (Mindesterfüllungsgrad) und zugleich sämtliche Ausschlusskriterien vollständig erfüllen. Ein Unternehmen, das auch nur ein Eignungs-Ausschlusskriterium nicht erfüllt, ist nicht geeignet und kommt für die Qualifizierung oder Auftragsvergabe /-ausführung nicht in Betracht.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Vergabestelle führt diese Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems mit Aufruf zum Wettbewerb nach der Verordnung über die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserverordnung und der Energieversorgung (Sektorenverordnung – SektVO) durch. Die Bewerber haben mit Abgabe Ihrer Anträge Angaben zum Unternehmen (Firmenname / Adresse / Telefon / Telefax / E-Mail / Homepage), zur Gesellschaftsform (Personengesellschaft / Kapitalgesellschaft, Angabe der Eigentumsverhältnisse) und zum kaufmännischen Ansprechpartner zu machen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112162

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen / Bewerber / Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Nachprüfung nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112162

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

29/09/2020